

tre episodi colorati

Werktitel: tre episodi colorati

Untertitel: Für Violine, Violoncello und Klavier

KomponistIn: [Renhart Christoph](#)

Entstehungsjahr: 2010

Dauer: 6m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Trio

Besetzungsdetails: [Violine](#) (1), [Violoncello](#) (1), [Klavier](#) (1)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Tre episodi colorati sind meine erste musikalische Reflexion über Ovids Leben in der "relegatio", einer Form der Verbannung, durch die der altrömischen Dichter bis zu seinem Tod dazu verurteilt war, fern von Rom, dem geistigen Mekka jener Zeit, in der Stadt Tomi zu leben - quasi am Limes der Zivilisation. Das Trio versucht, diese innere Einsamkeit in abstrakten Klangbildern und melodischen Figuren erahnen zu lassen - und im grauen Gestein barbarischer Einöde eine karge Schönheit zu finden.

Die Untertitel der drei Episoden beziehen sich einerseits auf Christoph Ransmayers Roman „Die letzte Welt“, einer literarisch äußerst interessanten Reflexion über Ovids Leben in der Verbannung. Andererseits sind sie Zitate ausm einem Gedicht, das wiederum infolge der Lektüre der „letzten Welt“ entstand und als Ausgangs- und Ankerpunkt diesem Trio zu Grunde liegt."

Christoph Renhart [2020]

Uraufführung

24. Februar 2011 - Graz, Palais Meran

Mitwirkende: Mira Possert (Violine), Floris Fortin (Violoncello), Fiona Fortin (Klavier)
